

Kinder- und Jugendarbeit

Einsatzbereich :	• Kinder- und Jugendhilfe, Jugendbildung, Jugendarbeit • Kultur, Denkmalpflege, Erwachsenenbildung
Plätze :	1
Frühester Dienstbeginn :	01.12.2022
Spätester Dienstbeginn :	02.05.2023
Ü27/U27	unter 27 Jahre und über 27 Jahre
Führerschein	Nein
Unterkunft	Nein

Einsatzstelle

Das Nest

Straße:	Lange Reihe 49
PLZ:	06193
Ort:	Wettin-Löbejün
Internetseite:	www.nestwettin.de

Ansprechpartner

Name:	Herr Jens Rudolph
Telefon:	034607 21234
E-Mail:	info@nestwettin.de

Beschreibung der Tätigkeit

Das Jugend- und Medienzentrum Das Nest e.V. in Wettin verfügt jährlich über zwei bis drei Stellen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** oder für den **Bundesfreiwilligendienst**.

Als Jugend- und Medienzentrum sind wir in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig und haben einen Schwerpunkt im Bereich der aktiven Medienarbeit und des Kinder- und Jugendmedienschutzes.

Mit dem Offenen Kanal als Teil von Das Nest unterstützen wir außerdem Bürger*innen bei der Produktion von Beiträgen für den Bürgerfernsehsender WTV.

Freiwillige sind sowohl in Wettin direkt, als auch an vielen Schulen und anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Saalekreis tätig.

Vorkenntnisse und technisches Grundwissen im pädagogischen Bereich oder auch im technischen Bereich sind wünschenswert aber nicht Bedingung.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst dauert üblicherweise 12 Monate. Hier wird ein Taschengeld bezahlt.

Voraussetzungen sind Interesse an pädagogischer Arbeit im Zusammenhang mit praktischer Medienarbeit und/oder journalistischer Betätigung. Alle FSJler*innen und BFDler*innen erlernen den Umgang mit digitaler Kamera- und Schnitttechnik.

Freiwillige haben selbstverständlich auch die Möglichkeit eigene redaktionelle Beiträge für WTV zu gestalten und an interessanten Dokumentarfilmen mitzuwirken.

Bei der technischen Realisierung steht modernste Medientechnik zur Verfügung. Technikfreaks können an der Liveregie, Studiokameras und professioneller Tontechnik arbeiten.

Freiwillige und Praktikant*innen treffen auf ein Team von drei Auszubildenden, ambitionierten Filmemacher*innen sowie auf Jugendliche aus europäischen Ländern, die im Rahmen eines [Europäischen Solidaritätskorps](#) beim Offenen Kanal tätig sind.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bieten insbesondere für junge Menschen, die eine berufliche Laufbahn in der Medienbranche anstreben, hervorragende Möglichkeiten der Berufsorientierung.

Durch die Möglichkeit vielfältige und professionelle Medientechnik nutzen zu können, können eigene Talente entdeckt und perfektioniert werden. Der regelmäßige Kontakt zu Mediengestalter*innen für Bild und Ton, Studierenden und Absolvent*innen der Medienwissenschaften, der Medienpädagogik oder von Filmhochschulen ermöglicht einen intensiven Einblick in die Vielfalt der Medienberufe.

Eine anschließende Ausbildung als Mediengestalter*in für Bild und Ton ist denkbar und wurde in der Vergangenheit oft in Anspruch genommen. Viele der mittlerweile berufstätigen Medienmacher*innen haben erfolgreich an der Filmhochschule in Babelsberg studiert, arbeiten in der Werbebranche, bei lokalen Fernsehsendern, bei Öffentlich Rechtlichen Sendern oder bei Formaten wie SpiegelTV und MareTV.